

Wichtig bei Verkabelungen von ProZ und ProF Steuerungen:

Motorstromleitungen verursachen aufgrund hoher Ströme und variabler Frequenzen erhebliche Störungen und können die Kommunikation zwischen Drehgeber/Lichtgitter zeitweise und Steuerung „unterbrechen“.

Leitungen müssen getrennt, Störfilter korrekt angebracht werden.

Mögliche sichtbare Folgen:

- Einlernen (SYNC, I.515) kann nicht abgeschlossen werden.
- E.360 (T43) tritt sporadisch oder bei jeder Torfahrt ohne erkennbaren Grund auf. Lichtgitterdiagnose P.937/P.938 zeigt 100% Leistung.

Falsch:

- Ferritkern fehlt bzw. falsch angebracht (*1)
- Steuerleitungen direkt über Motorleitungen verlegt
- Steuerleitungen Klemmen: 34, 35, 43, 75, weiß, braun

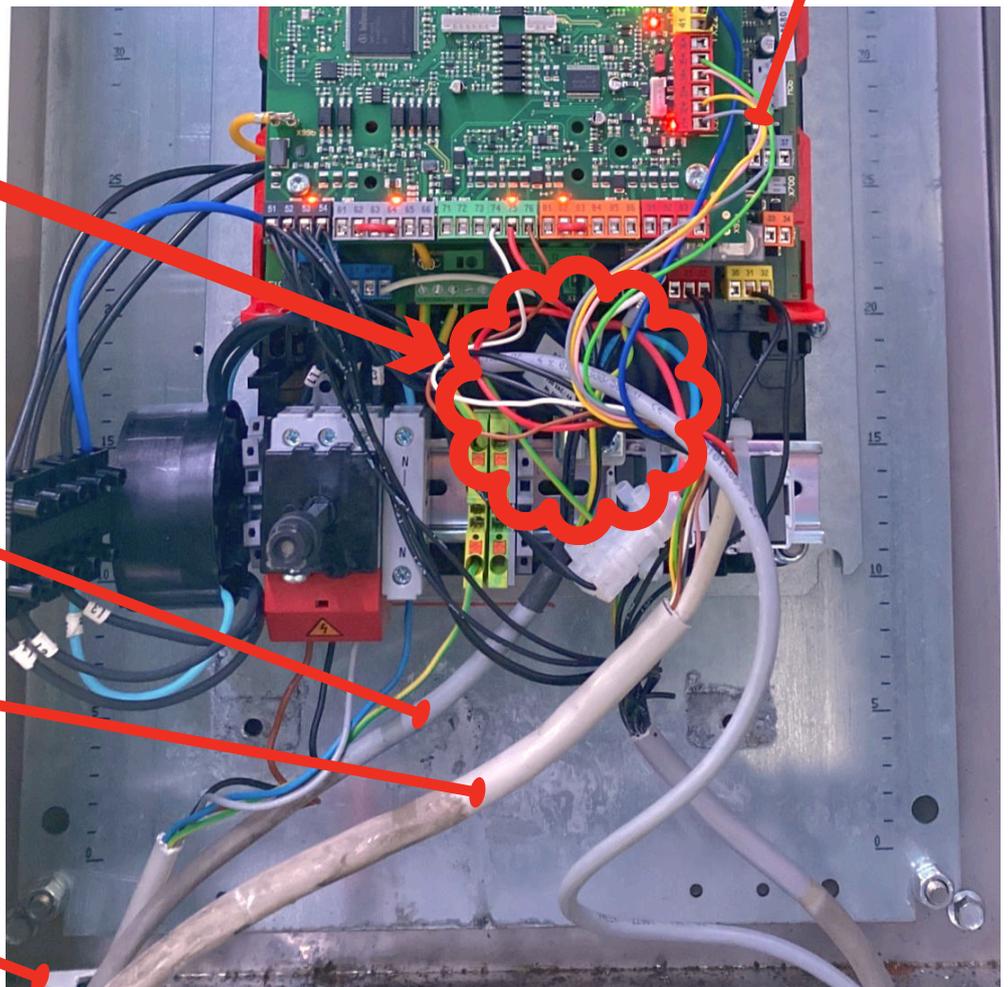
Falsch:

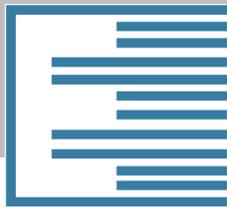
Steuerleitung

Motorleitung

Steuerleitung

Störfilter =
Ferritkern (*1)





Richtig:

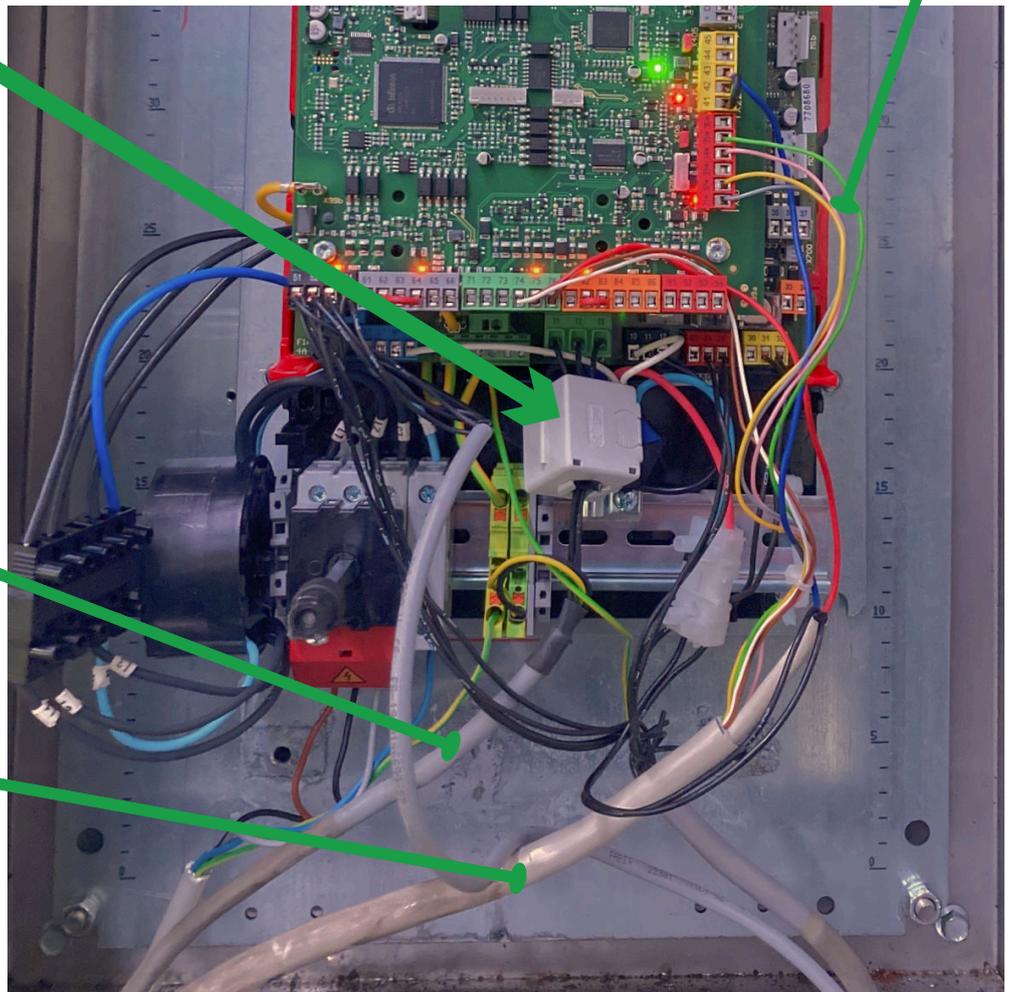
Richtig:

- Ferritkern direkt an T1, T2, T3 (*1)
- Steuerleitungen von Motorleitungen entfernt verlegt
- Steuerleitungen Klemmen: 34, 35, 43, 75, weiß, braun

Steuerleitung

Motorleitung

Steuerleitung



Anmerkungen:

- Entstörfilter (Ferritkern) so eng es geht an der Steuerung anbringen
- Steuerleitungen so weit wie möglich von den Motorleitungen trennen
- Grün/Gelb aus der Motorleitung muss auf Schutzleiter/Erdung angeschlossen sein
- Tritt E.360 (T43) weiterhin ohne erkennbaren Grund während der Torbewegung auf:
 - Prüfen ob das Bodenprofil lichtundurchlässig ausgestopft ist
 - Prüfen ob sich die Seitenteile mit der Schließbewegung verdrehen
 - Prüfen der Lichtgitterqualität (P.937/P.938)
- ***1: Steuerung ProZ** kann zumeist ohne Entstörfilter (Ferritkern) betrieben werden, wenn die Leitungen w.o. beschrieben verlegt werden.